

Tag	1. Tag	2. Tag	3. Tag	4. Tag	5. Tag
UE 1	6.1 T	6.2 T	6.3 T	6.3 T	6.3 T
	Einführung	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.
UE 2	6.1 / 6.2 T	6.2 T	6.3 T	6.3 T	6.3 T
	Einführung / Phys. Grundl.	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.
UE 3	6.2 T	6.2 T	6.3 T	6.3 T	6.3 T
	Physikalische Grundlagen	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.
UE 4	6.2 T	6.2 T	6.3 T	6.3 T	6.3 T
	Physikalische Grundlagen	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.
UE 5	6.2 T	6.2 P	6.3 P	6.3 P	6.3 P
	Physikalische Grundlagen	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.
UE 6	6.2 P	6.2 P	6.3 P	6.3 P	6.3 P
	Physikalische Grundlagen	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.
UE 7	6.2 P	6.2 / 6.3 P	6.3 P	6.3 P	6.3 P
	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.
UE 8	6.2 P	6.3 P	6.3 P	6.3 P	6.3 P
	Physikalische Grundlagen	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.	Produktk./Fehlernachw.

Die

zeitliche Abfolge der Themen kann bei den verschiedenen Schulungsstätten und / oder aufgrund unterschiedlicher Dozenten von dem abgebildeten Stundenplan abweichen! UE = Unterrichtseinheiten (45 min), Schrift gerade = Theorie, Schrift kursiv = Praxis



Tag	6. Tag	7. Tag	8. Tag	9. Tag	10. Tag
UE 1	6.3 / 6.4 T	6.4 T	6.5 T	6.6 T	6.6 T
	Produktk./Ausrüstung	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung
UE 2	6.4 T	6.4 T	6.5 T	6.6 T	6.6 T
	Ausrüstung	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung
UE 3	6.4 T	6.5 T	6.5 T	6.6 T	6.6 T
	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung
UE 4	6.4 T	6.5 T	6.5 T	6.6 T	6.6 T
	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung
UE 5	6.3 P	6.4 P	6.5 P	6.6 P	6.6 P
	Produktk./Fehlernachw.	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung
UE 6	6.4 P	6.5 P	6.5 P	6.6 P	6.6 P
	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung
UE 7	6.4 P	6.5 P	6.5 P	6.6 P	6.6 P
	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung
UE 8	6.4 P	6.5 P	6.6 P	6.6 P	6.6 P
	Ausrüstung	Informationen v. d. Prüf.	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung	Prüfungsdurchführung

Die zeitliche Abfolge der Themen kann bei den verschiedenen Schulungsstätten und / oder aufgrund unterschiedlicher Dozenten von dem abgebildeten Stundenplan abweichen! UE = Unterrichtseinheiten (45 min), Schrift gerade = Theorie, Schrift kursiv = Praxis



Tag	11. Tag	12. Tag	13. Tag	14. Tag	15. Tag
UE 1	6.6 T Prüfungsdurchführung	6.6 T Prüfungsdurchführung	6.7 T Bewertung/Dokument.	6.8 T Bewertungskriterien	
UE 2	6.6 T Prüfungsdurchführung	6.7 T Bewertung/Dokument.	6.7 T Bewertung/Dokument.	6.8 T Bewertungskriterien	
UE 3	6.6 T Prüfungsd urchführung	6.7 T Bewertung/Dokument.	6.7 T Bewertung/Dokument.	6.9 T Qualitätsaspekte	
UE 4	6.6 T Prüfungsdurchführung	6.7 T Bewertung/Dokument.	6.8 T Bewertungskriterien	6.9 T Qualitätsaspekte	Qualifikations-
UE 5	6.6 P Prüfungsdurchführung	6.6 P Prüfungsdurchführung	6.7 P Bewertung/Dokument.	6.8 P Bewertungskriterien	prüfung
UE 6	6.6 P Prüfungsdurchführung	6,6 P Prüfungsdurchführung	6.7 P Bewertung/Dokument.	6.8 / 6.9 P Bewertung/Qualitätsasp.	
UE 7	6.6 P Prüfungsdurchführung	6.6 P Prüfungsdurchführung	6,7 P Bewertung/Dokument.	6.9 P Qualitätsaspekte	
UE 8	6.6 P Prüfungsdurchführung	6.6 P Prüfungsdurchführung	6.8 P Bewertungskriterien	6.9 P Qualitätsaspekte	

Die zeitliche Abfolge der Themen kann bei den verschiedenen Schulungsstätten und / oder aufgrund unterschiedlicher Dozenten von dem abgebildeten Stundenplan abweichen! UE = Unterrichtseinheiten (45 min), Schrift gerade = Theorie, Schrift kursiv = Praxis



Legende Ultraschallprüfung Stufe 2 (multisektoriell)					
Nr. Thema		U	E		
		Т	P		
6.1	Einführung und Begriffe Aufgaben des ZfP-Personal, Begrifflichkeiten	1,1	-		
6.2	Physikalische Grundlagen Mathematische Grundlagen: Grundlagen, Geometrie, Logarithmen Physikalische Definitionen: Sinusbewegung, Amplituden, Schwingungen, Frequenzen, Geschwindigkeit, Schallwellenwiderstand, Schalldruck, Reflexions- und Transmissionsfaktor, Anisotropische Materialeigenschaften Wellen: Longitudinal- und Transversalwellen, Rayleighwellen, Kriechwellen und Geführte Wellen Transmission und Reflexion: Effekte an Grenzflächen, Transmission, Reflektion, Interferenzen, Streuung, Snelliussches Gesetz (Reflektion, Brechungswinkel), Reflektion an Kanten und Wellenumwandlung, Piezo-elektrischer Effekt, Umgekehrter piezoelektrischer Effekt Schwingereigenschaften: Material, Abmessungen, Frequenz, piezoelektrische Konstanten Schallfeld von kreisscheibenförmigen Schwingern: Nah- und Fernfeld, Schalldivergenz, Zusammenhang zwischen Frequenz und Schwingerdurchmesser	6,7	6,7		
6.3	Produktkenntnisse und Fehlernachweis Allgemeine Fehler in den folgenden Produkten: Gussstücke, Schmiedestücke, Schweißverbindungen, Rohre und Kunststoffen Prüftechniken: Produktbezogene Anwendung, Anwendung in Abhängigkeit zu erwartender Fehler, Normen und Spezifikationen Prüfeigenschaften: Oberflächeneinfluss, geometrischer Einfluss, Schallschwächung, Prüfkopfauswahl, Auswahl der Prüftechnik	12,4	14,5		
6.4	Ausrüstung UT-Prüfgerät: Digitale Prüfgeräte, Funktionen, Schallerzeugung, Verstärkung, A-Bild, Hochfrequente Darstellung, Messpunkt Spitze und Flanke, Vergleich analoger mit digitaler Gerätetechnik, Dickenmessung Prüfköpfe: Senkrechtprüfköpfe: Aufbau, Anwendung, Winkelprüfköpfe: Aufbau und Effekte an Grenzflächen, Kritische Winkel, Standardwinkel für die Stahlprüfung, Schallfeld, Schallaustrittspunkt	5,4	3,6		



Legende Ultraschallprüfung Stufe 2 (multisektoriell)					
Nr. Thema			E		
		Т	P		
	Prüfköpfe: Senkrechtprüfköpfe: Aufbau, Anwendung, Winkelprüfköpfe: Aufbau und Effekte an Grenzflächen, Kritische Winkel, Standardwinkel für die Stahlprüfung, Schallfeld, Schallaustrittspunkt, Einschallwinkel, Änderung des Schallaustrittspunktes infolge von Abrieb, Halber und ganzer Sprung, Anwendungen, Sender-Empfänger-Prüfkopf: Aufbau, Umwegfehler, Schallfeld, Justierung, Anwendungsbereich Prüfkopfanpassung Koppelmittel: Justierkörper: Kontrollkörper 1 und 2, Vergleichskörper, Auflösung im Nah- und Fernfeld				
6.5	Informationen vor der Prüfung Informationen zum Prüfobjekt: Identifikation, Herstellungsart, Fehlerarten, Prüfumfang Prüfbedingungen und Normen: Zugänglichkeit, Besondere Prüfbedingungen, Normen, Anforderungen an das Prüfpersonal Prüfungsablauf: Oberflächenbedingung, Oberflächenvorbereitung, Dokumentation Anweisungen: Erstellung einer Prüfanweisung	6,3	6,0		
6.6	Prüfungsdurchführung Prüftechniken: Impuls-Echo-Methode und Durchschallung, Kontakttechnik, Tandemtechnik, Tauchtechnik, TOFD-Technik, Phased Array-Technik, Wanddickenmessung, Bezugsreflektoren und deren Entfernungs- und Größengesetze, Verifizierung kombinierte Prüftechniken: AVG-Methode, EMAT, Einpunkt- und Zweipunktjustierung, Empfindlichkeitseinstellung, Bezugsreflektoren: Rückwand, Querbohrung, Kreisscheibenreflektor Einzelreflektortechnik, Geführte Wellen, Prüfung bei höheren Temperaturen, Verschiedene Messtechniken: Prinzipien, Grenzen Anforderungen an Bezugskörper: DAC-Technik, Transferkorrektur, Registrierverstärkung, Fehler bei der Auswertung der Echohöhen	13,2	17,0		
6.7	Bewertung und Dokumentation Fehlerauffindung, und Größenbestimmung: Fehlerauffindung, Unterschiede zwischen Fehler- und Geometrieanzeigen, Interpretation, Bewertung, A.Bild, B-Bild, C-Bild, Fehlerbewertung und -klassifikation, Echohöhenbewertung nach der AVG-Methode, Einzelfehlerbewertung und Bewertung nach der DAC-Methode, Datenaufzeichnung,	6,0	3,0		



Legende Ultraschallprüfung Stufe 2 (multisektoriell)				
Nr.	Thema		UE	
			P	
6.8	Bewertungskriterien Bestätigung der Prüfberichte: Akzeptanzkriterien	3,0	2,6	
6.9	Qualitätsaspekte Personalqualifikation nach ISO 9712, Weitere ZfP-Qualifikationen <u>Dokumentation:</u> Rückverfolgbarkeit, Geräteüberprüfung, Zuverlässigkeit der Prüfergebnisse		2,5	
Summe Unterrichtseinheiten (UE)		56,1	55,9	
Gesamtsumme Unterrichtseinheiten (UE)		112		